

Robert Feil
Wolfgang Hesse

Demokratie in Deutschland



Die Fibel zum Einbürgerungstest

Mit allen
Testfragen
und Lösungen

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Boden-Württemberg

epunkt



ARTIKEL 2

[Handlungsfreiheit, Recht auf Leben]

(1) Jeder darf so leben, wie er will. Es gibt dabei aber auch Grenzen: Die Rechte anderer Menschen und das Grundgesetz dürfen nicht verletzt werden.

(2) Jeder hat ein Recht auf Leben und Gesundheit. Das bedeutet auch, dass niemand geschlagen oder gefoltert werden darf.

ARTIKEL 3

[Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichberechtigung]

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und für alle gelten die gleichen Gesetze.

(2) Männer und Frauen haben die gleichen Rechte.

(3) Niemand darf benachteiligt werden, weil er aus einem anderen Land kommt, eine andere Sprache spricht, eine andere Religion hat oder anders über Politik denkt. Niemand darf benachteiligt werden, weil er behindert ist.

Näheres steht im Gleichbehandlungsgesetz.

ARTIKEL 4

[Glaubensfreiheit]

(1) Jeder darf seinen Glauben und seine Religion selbst wählen.

(2) Jeder darf seinen Glauben und seine Religion so leben, wie er will.

Das gilt z. B. für Gebete, religiöse Feste und Gottesdienste.

ARTIKEL 5

[Meinungsfreiheit, Pressefreiheit]

(1) Jeder darf sagen und schreiben, was er denkt. Jeder darf sich über Zeitungen, Fernsehen, Bücher oder andere Medien informieren. Auch die Medien dürfen frei berichten: Es gibt keine Zensur.

(2) Niemand darf andere Menschen durch das, was er sagt oder schreibt oder auch durch Bilder in der Ehre verletzen (z. B. durch Beleidigungen oder Lügen).

ARTIKEL 6

[Schutz von Ehe und Familie]

(1) Der Staat muss Ehe und Familie schützen.

(2) Pflege und Erziehung sind in erster Linie das Recht und die Pflicht der Eltern.

(3) Die Kinder dürfen nur von den Eltern getrennt werden, wenn die Eltern versagen und sich nicht um ihre Kinder kümmern.

ARTIKEL 7

[Schule]

(1) Alle Schulen sind unter der Aufsicht des Staates.

(2) Eltern haben das Recht, über die Teilnahme des Kindes am Religionsunterricht zu entscheiden.

Aber: Kinder ab 14 Jahren dürfen diese Entscheidung selbst treffen.

ARTIKEL 8

[Versammlungsfreiheit]

(1) Alle Deutschen dürfen sich „versammeln“ (sich treffen), um z. B. gemeinsam zu demonstrieren oder politische Veranstaltungen durchzuführen. Demonstrationen müssen aber friedlich sein.

Dieses Grundrecht gilt nur für Deutsche.

Es gibt aber ein Gesetz, das es auch Ausländerinnen und Ausländern erlaubt zu demonstrieren. Es heißt Versammlungsgesetz.

ARTIKEL 10

[Brief- und Fernmeldegeheimnis]

(1) Briefe sind vertraulich und dürfen von keiner staatlichen Einrichtung geöffnet und gelesen werden. Auch Telefongespräche dürfen nicht überwacht werden.

Ausnahmen sind nur möglich, wenn der Verdacht besteht, dass Personen schwere Straftaten planen oder begangen haben.

ARTIKEL 11

[Freizügigkeit]

(1) Alle Deutschen dürfen innerhalb des Bundesgebietes frei bestimmen, wo sie sich aufhalten wollen und wo sie wohnen möchten.

ARTIKEL 12

[Berufsfreiheit, Verbot von Zwangsarbeit]

(1) Alle Deutschen dürfen ihren Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsplatz frei wählen.

(2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden.

Ausnahme für männliche deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren: Wehrpflicht oder Zivildienst, wenn jemand aus Gewissensgründen keinen Wehrdienst leistet.

ARTIKEL 13

[Unverletzlichkeit der Wohnung]

(1) Niemand darf gegen den Willen des Mieters oder Eigentümers in dessen Wohnung oder Haus eindringen.

(2) Durchsuchungen dürfen nur durch einen Richter angeordnet werden.

Ihren Vermieter müssen Sie in Ihre Wohnung lassen, wenn er vorher einen Termin mit Ihnen vereinbart hat und er einen wichtigen Grund hat.

ARTIKEL 16a

[Asylrecht]

(1) Politisch Verfolgte haben ein Recht auf Asyl.

(2) Dieses Recht gilt nicht für Menschen, die aus einem Land der Europäischen Union oder aus einem anderen Staat einreisen, in dem die Menschenrechte gesichert sind.

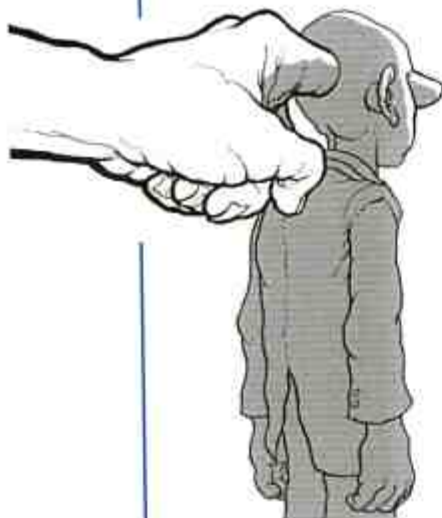
Weil die Grundrechte so wichtig sind, stehen sie ganz vorn im Grundgesetz. Manchmal ist die Sprache etwas kompliziert, deshalb haben wir den Text der Grundgesetz-Artikel auf S. 7 etwas vereinfacht und durch Beispiele ergänzt.



Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist seit 1949 gültig.

FRAGEN UND AUFGABEN

1. Ordnen Sie die einzelnen Grundgesetz-Artikel den richtigen Bildern zu. Wovor sollen uns Grundrechte schützen, welche Freiheiten sichern sie?
2. An welches Gericht kann man sich wenden, wenn man sich in seinen Grundrechten verletzt fühlt?
-S. 18/19
3. Grundrechte-Memory: Wenn Sie sich besser merken wollen, was in den Artikeln steht, können Sie aus den Karten ein Memory-Spiel herstellen und mit einem Partner / einer Partnerin oder in einer Kleingruppe spielen.
4. In Deutschland vertreten Gewerkschaften die Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen. Auf welches Grundrecht können sie sich dabei berufen? Finden Sie den Artikel im Grundgesetz.
5. Auf welche Artikel im Grundgesetz beziehen sich die Zeichnungen? Welcher Zusammenhang besteht zu Artikel 1 des Grundgesetzes?
6. Die Grundrechte im Grundgesetz dürfen von keinem Verfassungsorgan abgeschafft werden. Bei Artikel 1 darf nicht einmal der Text verändert werden. Welchen Grund hat das?

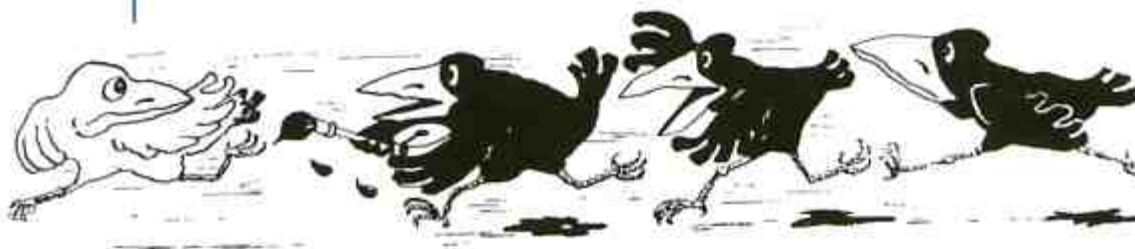


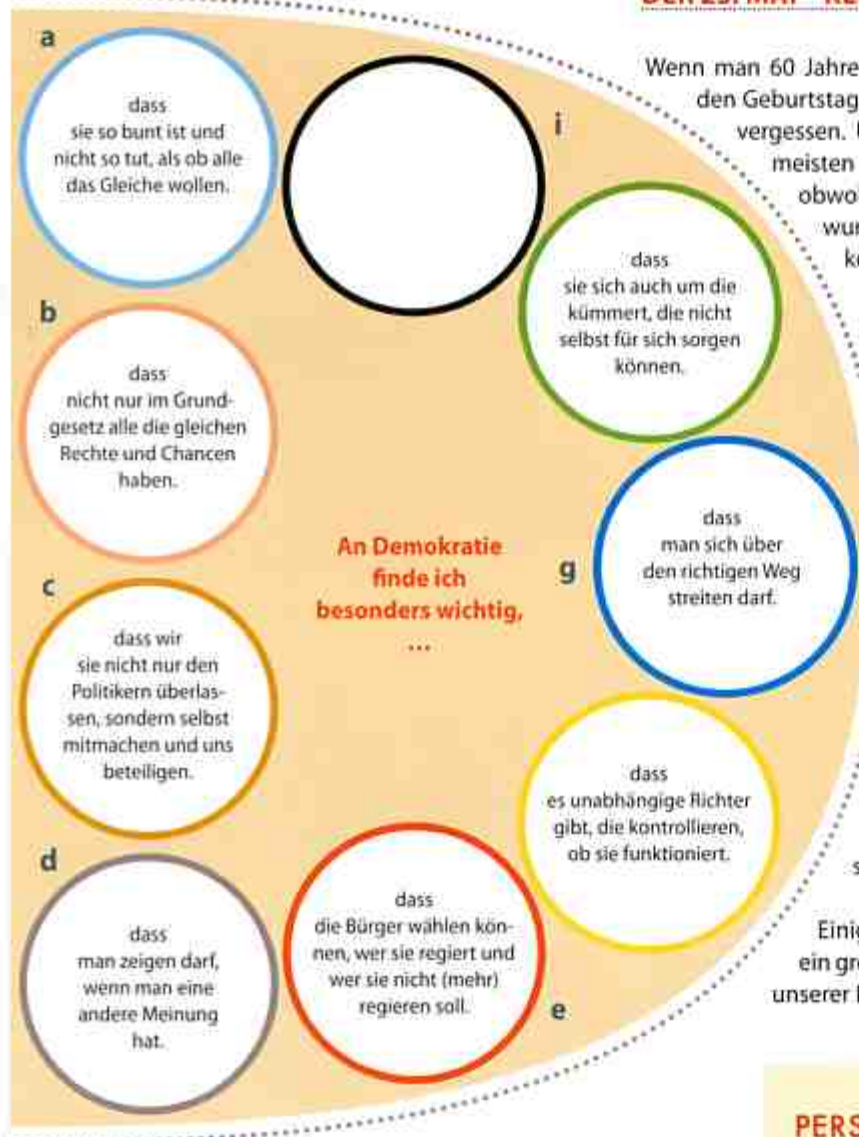
Art. 1 GG

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

La dignità dell'uomo è inviolabile.
La dignidad de la persona es inviolable.
İnsanın onur ve haysiyeti dokunulmazdır.
Достоинство человека неприкосновенно.

Η προσωπική ελευθερία είναι απαραβίαστη.



DER 23. MAI – KEIN TAG WIE JEDER ANDERE ...

Wenn man 60 Jahre glücklich zusammenlebt, sollte man den Geburtstag seines Partners eigentlich nicht mehr vergessen. Und trotzdem ist der 23. Mai für die meisten Deutschen ein Tag wie jeder andere – obwohl an diesem Tag der „Partner“ geboren wurde, der für sie Freiheit und Gerechtigkeit garantiert: das Grundgesetz. Seit dem 23. Mai 1949 ist es für die Bundesrepublik Deutschland gültig und seit diesem Tage beschreibt es die wichtigsten Regeln für die Politik und das Zusammenleben in unserer Demokratie.

Das Grundgesetz ist die Grundlage unserer Demokratie. Genauso wichtig für die Demokratie ist es aber, wie die Menschen über sie denken – und das wollten wir wissen. Deshalb haben wir am 23. Mai Passanten in einer Fußgängerzone eingeladen, mit einem Glas Sekt auf den Geburtstag des Grundgesetzes anzustoßen und uns ihre Meinung über die Demokratie zu sagen.

Einige Menschen haben anschließend auf ein großes Plakat geschrieben, was für sie an unserer Demokratie besonders wichtig ist.

FRAGEN UND AUFGABEN

Was ist für Sie wichtig, wenn Sie an Demokratie denken?

- ▶ Für welche Kreise würden Sie sich entscheiden? Wählen Sie drei aus.
- ▶ Schreiben Sie bitte eine eigene Antwort in die Textbox unten auf dieser Seite.
- ▶ Suchen Sie Bilder aus dem Fotoset PERSPEKTIVEN BILDEN, die zu Ihren Aussagen passen.

Für mich ist wichtig, ...

PERSPEKTIVEN BILDEN

Fotoset für die politische Bildung



lpb

Qpunkt

Der Einbürgerungstest

auf Lernkarten



Alle Fragen und Lösungen

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

ipunkt

Grundrechte

1

In Deutschland dürfen Menschen offen etwas gegen die Regierung sagen, weil ...

- hier Religionsfreiheit gilt.
- die Menschen Steuern zahlen.
- die Menschen das Wahlrecht haben.
- hier Meinungsfreiheit gilt.

Grundrechte

2

In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...

- Geschichtsunterricht teilnimmt.
- Religionsunterricht teilnimmt.
- Politikunterricht teilnimmt.
- Sprachunterricht teilnimmt.

Verfassungsprinzipien

3

Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was ist damit gemeint?

- Alle Einwohner / Einwohnerinnen und der Staat müssen sich an die Gesetze halten.
- Der Staat muss sich nicht an die Gesetze halten.
- Nur Deutsche müssen die Gesetze befolgen.
- Die Gerichte machen die Gesetze.

Grundrechte

4

Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland?

- Waffenbesitz
- Faustrecht
- Meinungsfreiheit
- Selbstjustiz

Grundrechte

5

Wen müssen Sie in Deutschland auf Verlangen in Ihre Wohnung lassen?

- den Postboten / die Postbotin
- den Vermieter / die Vermieterin
- den Nachbarn / die Nachbarin
- den Arbeitgeber / die Arbeitgeberin

Grundrechte

6

Wie heißt die deutsche Verfassung?

- Volksgesetz
- Bundesgesetz
- Deutsches Gesetz
- Grundgesetz

Grundrechte

7

Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ...

- Glaubens- und Gewissensfreiheit
- Unterhaltung
- Arbeit
- Wohnung

Grundrechte

8

Was steht nicht im Grundgesetz von Deutschland?

- Die Würde des Menschen ist unantastbar.
- Alle sollen gleich viel Geld haben.
- Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
- Alle sind vor dem Gesetz gleich.

Grundrechte

9

Welches Grundrecht gilt in Deutschland nur für Ausländer / Ausländerinnen? Das Grundrecht auf ...

- Schutz der Familie
- Menschenwürde
- Asyl
- Meinungsfreiheit

Grundrechte

10

Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?

- die Prügelstrafe
- die Folter
- die Todesstrafe
- die Geldstrafe

Grundrechte

11

Wie wird die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland genannt?

- Grundgesetz
- Bundesverfassung
- Gesetzbuch
- Verfassungsvertrag

Grundrechte

12

Eine Partei im Deutschen Bundestag will die Pressefreiheit abschaffen. Ist das möglich?

- Ja, wenn mehr als die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag dafür ist.
- Ja, aber dazu müssen zwei Drittel der Abgeordneten im Bundestag dafür sein.
- Nein, denn die Pressefreiheit ist ein Grundrecht. Sie kann nicht abgeschafft werden.
- Nein, denn nur der Bundesrat kann die Pressefreiheit abschaffen.

Grundrechte

13

Wer in seiner Heimat wegen seiner politischen Meinung verfolgt wird und deshalb nach Deutschland flieht, kann was beantragen?

- Begrüßungsgeld
- Asyl
- Arbeitslosengeld
- Rente

Grundrechte

14

Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ...

- auf Flugblättern falsche Tatsachen behaupten darf.
- meine Meinung in Leserbriefen äußern darf.
- Nazi-Symbole tragen darf.
- meine Meinung sagen darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.